

# LINKES PFINGSTCAMP 2022

- politischer Konsens -

## Vorbemerkung

Mit diesem Papier wollen wir als beteiligte Organisationen des Bündnisses des Linken Pfingstcamps unser politisches Selbstverständnis festhalten. Gleichzeitig möchten wir gemeinsam einen politischen Grundkonsens und politische Leitlinien festhalten, unter denen unser Pfingstcamp stattfinden soll und dessen Identifikation, Achtung und Wahrung wir uns von allen Teilnehmer\*innen und Organisator\*innen des Pfingstcamps wünschen und dessen Einhaltung wir einfordern. Damit werden (politische) rote Linien festgelegt, welche eine Teilnahme am Linken Pfingstcamp für uns ausschließen. Gemeinsam hoffen wir so, unser Linkes Pfingstcamp Raum zu erhalten, in dem wir uns alle wohlfühlen können. Trotz alledem ist das Linke Pfingstcamp ein politisches Jugendcamp, bei dem politische Diskussionen und ein offener und fairer Meinungs austausch gefördert werden und auch nicht immer alle derselben Meinung sein müssen. Dennoch gibt es auch Grenzen, welche wir hiermit festhalten wollen und die sich an den Beschlüssen unserer Organisationen auf Bundesebene orientieren.

## Selbstverständnis

Das Linke Pfingstcamp ist ein Ort antifaschistischer, linker, feministischer und sozialistischer Vernetzung und Selbstermächtigung, welches jedes Jahr von verschiedenen linken Jugendverbänden aus Berlin und Brandenburg gemeinsam von Jugendlichen und jungen Erwachsenen für Jugendliche und junge Erwachsene von ca. 14-35 Jahren organisiert wird. Hierbei gehen wir immer wieder auf verschiedenste Camping- und Zeltplätze in Berlin oder Brandenburg, um für das Pfingstwochenende selbstorganisiert und -verwaltet gelebten Ferienkommunismus, einen schönen und geschützten Lernort für Empowerment und politische Bildung zu schaffen. Ein solches Camp kann ein kleiner und zeitlich beschränkter Freiraum innerhalb einer unfreien Welt sein. Camps sind seit langem Teil und Ausdruck der sozialistischen Jugendbewegung und des antifaschistischen Widerstandes. Sie sind ein Ort des Austausches, der erlebbaren Basisdemokratie und auch ein Ort, um dem grauen Alltag für einen Moment entfliehen zu können.

Das linke Pfingstcamp ist als Mitmach-Camp und solidarischer Versuchsort zu verstehen, indem sich die Teilnehmenden selbständig und eigenverantwortlich ausprobieren und lernen können. Hierbei ist es Ok, Fehler zu machen und auch nicht alles sofort zu können oder zu wissen, denn in erster Linie ist das Pfingstcamp ein offener, solidarischer und fehlertoleranter Lernort. Um in Ruhe lernen und wachsen zu können ist es aber auch wichtig zu verstehen, dass das Linke Pfingstcamp kein Ort ist, an dem die großen politischen Fragen unserer Zeit geklärt werden können. In der Diskussionskultur sollten wir deshalb darauf achten, respektvoll und wertschätzend miteinander zu kommunizieren, um voneinander

lernen zu können und um uns weiter entwickeln zu können. Das gemeinsame solidarische und emanzipatorische Lernen steht im Mittelpunkt und nicht der vermeintliche Sieg über die\*den argumentativen Gegner\*in. Wir sind davon überzeugt, dass keine Seite gewinnt, wenn politische Konflikte aggressiv und persönlich verletzend ausgetragen werden. Stattdessen wollen wir zum gegenseitigen Verständnis beitragen und lernen, Widersprüche auszuhalten. In diesem Sinne ist es auch wichtig zu benennen, dass unser Linkes Pfingstcamp kein Rekrutierungsort für stalinistische oder anderweitig dogmatische Seilschaften oder Sekten ist, da dies den Charakter eines offenen und geschützten Lernorts ohne Druck und Beeinflussung aus Einzel-Gruppen und Personen konterkarieren und gefährden würde.

### **Für uns hat auf dem Linken Pfingstcamp definitiv keinen Platz:**

- jegliche Formen von Rassismus (Bspw. gegen Bipoc, Sintize und Romnia, sowie antislawischer Rassismus)
- jeglicher Antisemitismus und Antiziganismus, insbesondere die Leugnung des Existenzrechts Israels
- jeglicher Antimuslimischer Rassismus, insbesondere die Abwertung Palästinas bzw. des Palästinensischen Volkes
- jegliche Formen von sexistischem Verhalten, Feindlichkeiten gegen FLINTA\*
- jegliche Formen von sexualisierter, körperlicher und verbaler Gewalt
- jegliche Formen von Queerfeindlichkeit, Diskriminierungen von jeglichen Geschlechtsidentitäten oder von sexuellen Vorlieben
- Ableismus und Behindertenfeindlichkeit
- Diskriminierung psychischer oder seelischer Erkrankung
- Mobbing oder ausschließendes Verhalten
- Klassismus und bildungs- und sozialchauvinistisches Verhalten
- die Verherrlichung von Angriffskriegen
- Verherrlichung autoritärer Auslegungen des Sozialismus bzw. Kommunismus (Stalinismus, Maoismus etc.)
- Mitgliedschaften in SOL oder SAV bzw. aktive Werbung für diese
- Leugnung der Covid-19-Pandemie und Impfskeptiker\*innen, Queerdenker\*innen, etc.
- rechtsextremer, nationalistischer, faschistischer Gedankengut und Symbole

Personen, die gegen diese Ausschlusskriterien verstoßen bzw. diese nicht akzeptieren wollen, haben auf dem Linken Pfingstcamp keinen Platz und sind hier nicht willkommen. Zusammen mit einem Awareness-, einem Schutzteam und entsprechenden Konzepten wird das Organisationsteam, diese Grundsätze konsequent umsetzen und ggfls. vom Hausrecht Gebrauch machen. Für uns steht dabei das System Transformative Justice im Vordergrund, jedoch wird bei schweren Verstößen vom Haus- und Platzrecht Gebrauch gemacht. Bei Teilnehmer\*innen unter 18 Jahren werden hierbei die Eltern kontaktiert bzw. weiterhin bis zum Verlassen des Camps eine angemessene Betreuung sichergestellt, um den Aspekten des Jugendschutzes gerecht zu werden.

## Sicherheits- und Schutzkonzept

Um unser Camp zu einem möglichst sicheren Ort für alle Teilnehmer\*innen zu machen und um berechtigten Schutzbedürfnissen von Teilnehmer\*innen aus vulnerablen Gruppen zu gewährleisten garantieren wir als Organisator\*innen des Linken Pfingstcamps:

- Jugendschutzkonzept
- ein Awarenesssteam und -konzept
- eine Schutzgruppe und ein Schutzkonzept (vor allem auch sensibilisiert auf Faschos)
- ein ständig ansprechbares Orga-Team
- ein professionelle Sanitäter\*innen-Crew
- FLINTA\*-Räume und Sanitär-Anlagen
- vegane Verpflegung
- Ruhe und Rückzugsräume
- ein Covid-Hygienekonzept
- Hygiene- und Verhütungsprodukte

Wir freuen uns auf ein Linkes Pfingstcamp, bei dem sich alle Menschen wohlfühlen und gemeinsam in einen Austausch kommen können. Solltet ihr Fragen zum Camp und unserem Konsens haben, meldet euch unter: [pfica@falken-brandenburg.de](mailto:pfica@falken-brandenburg.de)

